

Generalversammlung 2020 der Vontobel Holding AG

- **Überzeugende Mehrheiten für sämtliche Anträge des Verwaltungsrates.**
- **Vontobel behält 50 Prozent des erwirtschafteten Gewinns 2019 zur weiteren Stärkung der Kapitalbasis ein.**
- **Vorgeschlagene Dividendenerhöhung um 7 Prozent auf CHF 2.25 je Aktie mit grosser Mehrheit angenommen.**
- **Alle Mitglieder des Verwaltungsrates in ihrem Amt bestätigt.**
- **Vontobel mit gutem Start ins Jahr 2020.**
- **Betreute Kundenvermögen nach den Verwerfungen an den Börsen bei CHF 194 Milliarden, 8% unterhalb der durchschnittlichen betreuten Kundenvermögen in 2019.**
- **Nettozufluss per 24. März 2020 annualisiert über dem Zielband in Höhe von 4-6 Prozent.**
- **Vontobel wird Beteiligung an TwentyFour Asset Management plangemäss 2021 ausbauen.**
- **Nach gutem Start ins neue Jahr belasten die Auswirkungen des Coronavirus und des Ölpreisschocks.**

An der Generalversammlung 2020 der Vontobel Holding AG am 30. März 2020 in Zürich genehmigten die Aktionäre sämtliche Anträge des Verwaltungsrates mit überzeugender Mehrheit. Sie stimmten für die Annahme der Jahres- und Konzernrechnung 2019. Weiter erteilten sie den Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung Entlastung für das Geschäftsjahr 2019. Die Aktionäre genehmigten den Vergütungsbericht sowie die Gesamtbeträge für die Vergütung von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung. Im Sinne einer Best Practice guter Corporate Governance legt Vontobel den Aktionären auch den Vergütungsbericht zur konsultativen Abstimmung vor.

Gestützt auf Art. 6a der Verordnung 2 des Schweizerischen Bundesrates über die Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus hatte der Verwaltungsrat im Vorfeld die Aktionäre darüber informiert, dass eine physische Teilnahme an der Generalversammlung nicht möglich ist. Die Aktionäre konnten ihre Rechte an der Generalversammlung 2020 ausschliesslich im Voraus durch die unabhängige Stimmrechtsvertreterin ausüben. Diese Möglichkeit wurde von den Aktionären rege genutzt. Es waren 85.98 Prozent der stimmberechtigten Aktien vertreten (Generalversammlung 2019: 85.02 Prozent).

Dividendenerhöhung um 7 Prozent auf CHF 2.25 pro Aktie genehmigt

Die Aktionäre stimmten dem Vorschlag des Verwaltungsrates zu, die Dividende von CHF 2.10 auf CHF 2.25 pro Aktie zu erhöhen. Die Dividende wird ab dem 3. April 2020 unter Abzug von 35 Prozent Verrechnungssteuer ausbezahlt; dies entspricht einer Ausschüttungsquote von 50 Prozent. Inklusiv der Dividende für das Geschäftsjahr 2019 hat Vontobel in den zurückliegenden 10 Jahren mehr als CHF 1.2 Milliarden an seine Aktionäre in Form von Dividenden und über Aktienrückkäufe ausgeschüttet.

Wiederwahl aller Verwaltungsräte

Die zur Wiederwahl stehenden bisherigen Mitglieder des Verwaltungsrates Bruno Basler, Dr. Maja Baumann, Dr. Elisabeth Bourqui, David Cole, Stefan Loacker, Dr. Frank Schnewlin, Clara C. Streit und Björn Wettergren wurden für eine weitere Periode mit hohen Mehrheiten in ihrem Amt bestätigt. Ebenfalls mit grosser Mehrheit wurde Herbert J. Scheidt als Präsident und Mitglied des Verwaltungsrates der Vontobel Holding AG für ein weiteres Jahr wiedergewählt. Bestätigt wurden die bisherigen Mitglieder des Nomination and Compensation Committee Bruno Basler, Dr. Elisabeth Bourqui, Clara C. Streit und Björn Wettergren.

Investmenthaus Vontobel wird Kundenerwartungen noch flexibler und innovativer erfüllen

Verwaltungsratspräsident Herbert J. Scheidt unterstrich in einer vor der Generalversammlung aufgezeichneten und auf der Website veröffentlichten Präsidentsrede, dass Vontobel nicht Vontobel wäre, wenn der Blick nicht beständig nach vorne gerichtet wäre. Vontobel hat den Anspruch, dass der Erfolg auch langfristig gesichert werden soll und dies ist auch das Selbstverständnis von unternehmerischem Handeln und Denken. Für den langfristigen Erfolg hat sich Vontobel zum Start 2020 als reines international tätiges, fokussiertes Investmenthaus aufgestellt, das seinen Kunden mit einer globalen, tiefen Investmentexpertise

zur Verfügung steht. Gezielt wird Vontobel die Möglichkeiten der Technologie für hochwertige, individuelle Kundenerfahrungen nutzen. Über digitale Plattformen und Ecosysteme sollen zudem neue Kundengruppen erschlossen werden.

«Der Verwaltungsrat hat sich gemeinsam mit der Geschäftsleitung intensiv Gedanken gemacht, wie die strategische langfristige Transformation von Vontobel zu gestalten ist. Im Vordergrund aller unserer Überlegungen stehen unsere Kundinnen und Kunden und wie sich ihre Erwartungen und Bedürfnisse in einer digitalisierten Welt verändern. Um schnell und flexibel auf diese veränderten Bedürfnisse eingehen zu können, passen wir alle unsere operativen und technologischen Prozesse und unsere Strukturen an. In diesem Zusammenhang lösen wir bestehende und allzu starre Silostrukturen auf und ermutigen die Mitarbeitenden aller Bereiche und Einheiten dazu, ausschliesslich aus der gesamtheitlichen Kundenperspektive zu denken und zu handeln. Diese Anpassungen, die wir als grosse Chance sehen, erfordern neue, agilere Verhaltensweisen in unserer Organisation. Kollaboration und Kommunikation, Teamgeist und Selbstdisziplin, Innovationsbereitschaft und Verantwortungsgefühl sind notwendige Eigenschaften, um Vontobel auch in der Zukunft erfolgreich zu machen. Die augenblickliche Coronakrise unterstreicht die Wichtigkeit dieser strategischen Transformation.»

Als reines Investmenthaus denkt und handelt Vontobel ausschliesslich aus der Kundenperspektive. Kunden agieren mit Vontobel direkt entsprechend ihren Bedürfnissen und Vontobel ist so aufgestellt, dass jeder Kunde die beste Lösung für seine spezifische Problemstellung erhält. Dies spiegelt sich in der Art und Weise der Zusammenarbeit und damit auch im neuen Arbeitsmodell von Vontobel. «Mit dem neuen kollaborativen Arbeitsmodell werden wir als Vontobel flexibler und innovativer, in der Art, wie wir agieren. Damit werden wir den sich ändernden Ansprüchen unserer Kunden noch schneller und besser gerecht.»

Aus Sicht von Verwaltungsratspräsident Herbert J. Scheidt eröffnen die Veränderungen der digitalen Welt dem Unternehmen weiterhin viele Möglichkeiten. Die Pandemie wird die Digitalisierung mit grosser Wahrscheinlichkeit zusätzlich beschleunigen. «Wir wollen Chancen, die sich aus der Veränderung der digitalen Welt ergeben, nutzen, denn wir wollen nicht nur bei unseren Kundenlösungen ein «first mover» sein, sondern auch bei der Art, wie wir als Organisation auf Veränderungen in dieser Welt reagieren.»

Vontobel baut Beteiligung an erfolgreicher TwentyFour Asset Management aus

Anlässlich der Generalversammlung informierte Vontobel darüber, dass das Investmenthaus in 2021 die Mehrheitsbeteiligung an der global erfolgreich agierenden TwentyFour Asset Management LLP von 60 auf 80 Prozent ausbauen wird. Der Erwerb der Anteile wird in vollem Umfang aus eigenen Mitteln finanziert. Die Verantwortung für das operative Geschäft und damit auch für die erprobten und vielfach ausgezeichneten Fixed Income-Investmentstrategien verbleibt in den Händen der Partner der Asset Management-Boutique. Die in London und New York ansässige TwentyFour Asset Management zählt mit ihren Fixed Income-Lösungen seit Jahren zu einem der Wachstumstreiber von Asset Management. Seit dem Beteiligungserwerb sind die verwalteten Vermögen von CHF 6.4 Milliarden auf CHF 20.7 Milliarden (Stand 31.12.2019) gestiegen. Das Produktangebot richtet sich an professionelle und institutionelle Kunden und setzt sich aus offenen Fonds sowie Spezialmandaten zusammen.

Nach erfolgreichem Start prägten Coronavirus und Ölpreisschock das Geschäft

Vontobel startete bis zum weltweiten Ausbruch des Coronavirus und den Börsenturbulenzen erfolgreich in das neue Jahr. «Sowohl mit Blick auf neues Geschäft mit unseren bestehenden und neuen Kunden wie auch auf die Entwicklung der Profitabilität waren wir sehr zufrieden. Wir waren auf einem guten Weg, unsere Ziele 2020 auch in diesem Jahr zu erfüllen», so Zeno Staub, CEO Vontobel. Erfreulich entwickelte sich vor allem, wie im Vorjahr, das globale Geschäft mit unseren Asset Management-Kunden. Gefragt waren hier insbesondere unsere Fixed Income-Produkte, aber auch Sustainable Investing und Multi Assetclass Produkte. Wealth Management verzeichnete auch in den ersten Wochen des laufenden Jahres eine weiterhin gute Profitabilität. Die hohe Volatilität an den Märkten nutzten unsere Kunden im Bereich Platforms & Services sowie Digital Investing zu höheren Handelsaktivitäten, die sich schliesslich in höheren Umsätzen niederschlugen.

Der Ausbruch der Corona-Pandemie ausserhalb von Asien im März und auch der Ölpreisschock am 9. März mit den darauffolgenden Börsenturbulenzen änderten das Bild. Die rekordhohen Kurseinbrüche an allen Märkten und die erneute Stärkung des Schweizer Franken führten zu einer niedrigeren Bewertung der verwalteten Vermögen. Per 24. März 2020 lagen die betreuten Kundenvermögen bei CHF 194 Milliarden, 8% unterhalb der durchschnittlichen betreuten Kundenvermögen von CHF 212 Milliarden in 2019. Die Börsenturbulenzen trübten auch den insgesamt positiven Netto-Neugeld Trend. Ungeachtet dessen liegt der Nettozufluss per 24. März 2020 annualisiert über dem Zielband in Höhe von 4-6 Prozent. Insgesamt erzielte Vontobel per 24. März 2020 ein Netto-Neugeld in Höhe von CHF 5.2 Milliarden. Die Marktkrise hinterlässt auch Spuren auf der Ertragsseite. Mildernd wirkt sich die in den vergangenen Jahren konsequent vorangetriebene Diversifizierung des Investmentgeschäfts aus, die vor allem in dem breit ausgebauten Multi Boutique-Ansatz des Asset Managements zum Ausdruck kommt. «Ausgelöst durch die Pandemie erleben wir bei den Kunden eine grössere Verunsicherung. Diese, verbunden mit einer grösseren Zurückhaltung der Investoren, wird mit grosser Wahrscheinlichkeit im Jahresverlauf weiter anhalten», erläutert Zeno Staub. Aus Sicht von Vontobel wird die Pandemie eine globale Rezession nach sich ziehen. Darüber hinaus sorgen die bekannten Faktoren wie die geopolitischen Spannungen und Niedrigzinsen weiterhin für Unsicherheit. «Ungeachtet der Marktkrise und den schwierigeren Arbeitsbedingungen im Zuge der Corona-Pandemie, halten wir an unserer erfolgreichen Strategie als fokussiertes global agierendes Investmenthaus fest. So werden wir weiterhin gezielt in Wachstum und damit in Mitarbeitende und Technologien bei gleichzeitigem konsequentem Kostenmanagement investieren. Unsere neue Aufstellung und die damit verbundene neue Art und Weise der Zusammenarbeit wird uns dabei helfen, auch in schwierigen Märkten auf die individuellen Bedürfnisse unserer Kunden zugeschnittene Investmentmöglichkeiten anzubieten», ergänzt Zeno Staub. Als Investmenthaus, das mehr als 80 Prozent seines Geschäfts mit Beratungs- und Vermögensdienstleistungen erzielt sowie traditionell kein allgemeines Kreditgeschäft betreibt, ist Vontobel auch für ein wirtschaftliches Umfeld, das durch eine allgemeine Rezession geprägt ist, solide aufgestellt. Das eigene Kreditgeschäft wird ausschliesslich auf gedeckter Basis mit eigenen Kunden getätigt. Mit einer CET1-Kapitalquote von 13.5% und einer Tier-1-Kapitalquote von 19.9% ist Vontobel darüber hinaus

komfortabel kapitalisiert. Beide Quoten liegen deutlich über den regulatorischen Mindestanforderungen der FINMA von 7.8% für die CET1-Kapitalquote und 12% für die Tier-1-Kapitalquote.

«Unsere besondere Aktionärsstruktur wie auch die solide Eigenkapitalausstattung und nicht zuletzt unsere fokussierte Strategie als Investmenthaus gibt uns die Stabilität, um auch Situationen wie die aktuelle zusammen mit unseren Kunden zu meistern. Dies haben wir in früheren Marktkrisen gezeigt, aus denen wir letztlich immer gestärkt herausgekommen sind», sagt Herbert J. Scheidt.

Weitere Informationen zur Vontobel Generalversammlung einschliesslich der Abstimmungsergebnisse zu allen Traktanden finden Sie unter: www.vontobel.com

Media Relations	Investor Relations
peter.dietmaier@vontobel.com +41 58 283 59 30	michele.schnyder@vontobel.com +41 58 283 76 97
urs.fehr@vontobel.com +41 58 283 57 90	francesco.sigillo@vontobel.com +41 58 283 75 52

Vontobel

Bei Vontobel gestalten wir die Zukunft aus eigener Hand. Wir schaffen Chancen und verfolgen diese entschlossen. Wir beherrschen, was wir tun – und tun nur, was wir beherrschen. So bringen wir unsere Kunden weiter. Als global agierendes kundenzentriertes Investmenthaus mit Schweizer Wurzeln sind wir auf Vermögensverwaltung, aktives Asset Management und Anlagelösungen spezialisiert. Dabei nutzen wir die Möglichkeiten der Technologie für hochwertige, individuelle Kundenerlebnisse und für die Multiplikation unserer Investmentkompetenz über Plattformen und Ökosysteme. Wir befähigen unsere Mitarbeitenden und erwarten von ihnen, dass sie eigenverantwortlich handeln und neue Perspektiven eröffnen. Denn für uns beginnt erfolgreiches Investieren damit, persönlich Verantwortung zu übernehmen. Erreichtes stellen wir immer wieder infrage, denn wir verfolgen den Anspruch, die Erwartungen unserer Kunden zu übertreffen. Die Namensaktien der Vontobel Holding AG sind an der SIX Swiss Exchange kotiert. Die enge Bindung der Vontobel-Familien zum Unternehmen garantiert unsere unternehmerische Unabhängigkeit. Die daraus entstehende Freiheit ist zugleich Verpflichtung, unsere Verantwortung auch gegenüber der Gesellschaft wahrzunehmen. Per 24. März 2020 waren Vontobel CHF 248.1 Milliarden an Kundenvermögen anvertraut. Weltweit und im Heimmarkt Schweiz sind wir für unsere Kunden an 28 Standorten tätig.

Rechtlicher Hinweis

Diese Medienmitteilung dient ausschliesslich Informationszwecken und richtet sich ausdrücklich nicht an Personen, deren Nationalität oder Wohnsitz den Zugang zu solchen Informationen aufgrund der geltenden Gesetzgebung verbieten. Die darin enthaltenen Angaben und Ansichten stellen weder eine Aufforderung noch ein Angebot oder eine Empfehlung zur Beanspruchung einer Dienstleistung, zum Erwerb oder Verkauf von Anlageinstrumenten oder zur Tätigkeit sonstiger Transaktionen dar. Aufgrund ihrer Art beinhalten Aussagen über künftige Entwicklungen allgemeine und spezifische Risiken und Ungewissheiten. Es ist in diesem Zusammenhang auf das Risiko hinzuweisen, dass Vorhersagen, Prognosen, Projektionen und Ergebnisse, die in zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben oder impliziert sind, nicht eintreffen.